Bierstadter Zeitung

Melich mit Unsnahme ber Sonneriege und foftet menathe so Pfg. Doft bogogen vierteljährlich Mf. 1 .und Boftellgelb.

Amts : Blatt

Bugleich

Anzeiger für das blaue Ländchen.

(Umfaffend Die Ortichaften : Anringen, Bredenhoim, Beltenheim, Diedenbergen, Erbenheim, Doftloch, Beftabt, Rloppenheim, Maffenheim, Medenbach, Raurod, Nordenftabt, Rambach, Connonberg, Ballan, Bildfachfen.)

Redattion und Seichafteftelle Bierftabt, Ede Dorig- und Riderfrage.

Fernruf 2027.

15. Jahrgang

Der Ungeigenpreis beträgt : für die fleinfpaltige

Potitgeile ober beren Raum 15 Pfg. Reffamen

und Ungeigen im amtlichen Teil werden pro

Teile mit so Pfg. berechnet. Eingetragen in

:: der Doftzeitungelifte unter Ilr. 1110 a. :

Redaltion, Drud und Derlag i. D.: friedrich Stein in Bierftabt.

m. 182.

RESPONDED 2027.

Camstag, ben 7. Auguft 1915.

Barichau und Iwangorod.

Der Ginbrud bes Falles ber beiben Feftungen.

Die Einnahme Warschaus und Iwangorobs hat Manblich in gang Deutschland große Freude bermien. Ueberall lauteten am Donnerstag die Gloden eier bes Sieges, mit buntem Fahnenschmud gierten e öffentlichen Gebaube und bie Brivathaufer. Und ber ben beiben Feftungen, bie bisher bie Ausgangsber ruffifchen Kriegsoperationen maren, weben jest fein burfte, icon einmal preußisch und auch schon nchisch, ichon einmal preugisch und auch schon nchisch, aber nur auf furze Zeit. Zwischen ber zwei-nb britten Teilung Polens wurde nach Warschan Derpräsibium ber "Provinz Südpreußen" verlegt, wölf Jahren holten die Franzosen die schwarz-wei-zehnen von den Gebäuden Warschaus berunter. Noch fürzer war 1809 die österreichische Herrschaft über un, fie bauerte nur vierzig Tage. le feindliche Preffe bemüht fich natürlich auch weiter,

Barichaus und Iwangorobs als im "Intereffe gultigen Sieges" liegend hinzusiellen. Anders aber nr beutsche Erfolg im neutralen Auslande gewertet. beibt bas Amfterbamer Blatt "Nieuwe van ben "Durch die Einnahme Barichaus ift bem Feldzug mifden und Defterreicher in Bolen bie Rrone auf-Der Biberftanb von Ruflands weftlicher Berngelinie ift gebrochen, und bie Wieberaufnahme ber m Offensive scheint auf viele Monate hinaus unju fein. Wenn beute abend burch gang Deutsch-Defterreich bie Gloden im lauten Jubel auf Rai-Reich, Sinbenburg, Faltenhahn und Dadenfen m. bann wirb niemand mehr baran zweifeln. bag und zu biefer Freude vorbanben ift. Ob es nun bie bes beutichen Generalftabes ift, lett ben Blid nach In tidien und noch einmal ben Marich nach Baris en tann fein Außenftebenber fagen. Der Rronbat fürglich berartige Anbeutungen gemacht. Rach-Deutschen bie Ruffen aus ber Beichfellinie bertrieen, tonnen fie fich bort in Berteibigungeftellung awar mit einer betrachtlich fleineren Armee, sum Angriff gebrauchten. Auch die politifchen en bes Falles Barfchaus tonnen beträchtliche fein. auf jeben Kall einen großen Ginbrud bei ben alen Balfanftaaten machen wirb, bie geeinen, fich ouf bie Seite ber Entente gu fchlagen, nicht bervorgehoben ju merben."

weitere neutrale Stimme registrieren wir bie ungen eines banisches Blattes, ber Kopenhagener "Bolitisen", beren militärischer Mitarbeiter zur Barichaus ichreibt: "Den Ruffen ift ber Ent-Bie wird in Rugland einen tiefen morali. Einbrud machen, aber bei bem Stanbe ber bar nichts anderes ju tun. Sowohl im Rorben Suben umflammerten bie beutschen Seere wie eine ge bie Feftung. Zwischen Narem und Bug ruden ichen gegen bie Strafe Lomicha-Oftrowbor, fie find fomit bicht an ber Babulinie bon nach Betersburg. Gublich Barfchaus auf bem Beichselufer haben fie von ber Bahn nach 3wanbefit ergriffen. Die Umflammerung Barichaus mit balb Tatfache werben tonnen. Aber trot ber n Raumung ber Feftung burch bie Ruffen ift ber felben für bie Deutschen ein Gewinn. Gie fann Brudentopf für bie beutiden Eruppen gum merben."

Ropenhagener Zeitung "Berlingste Tidende" mier anderem: "Für Deutschland ift die Mosik-a der Hauptstadt Bolens ein neuer Iris und es ist begreislich, daß er das deutsche Boll kisterung erfüllt. Die Russen trasen in den letzen alle Borbereitungen jur Raumung ber Festung, in in ben letten Bochen sowohl auf ben Flügeln entrum ber Front erbitterten Biberftanb. Die then fich jest in bie zweite Linie binter ben Bug Die große Reftung Breft-Litowet eine fraftigere merungeversuch ber Deutschen zu entziehen."

bedeutung des Falles von Warfchau und Iwangorob

1. baß biefe beiben Orte bie Rernpuntte ber febr tuffifden Beichfelbefestigungen waren. Mis und naturgemaß auch für Operationen aus fenber war ihre Bichtigfeit für bie Berteibid bie Ereigniffe ift ja bewiefen worben, bag thin ift aber bie Ueberfdreitung eines berartibes nur im Rabmen einer febr großen Operation ber Gegner bat alle Borteile für fich, jolange ofetbefestigungen noch bielt. Diefer Weftungen

tonnte er fich bedienen um jeine Front ungenort preit gu entwideln und unfern Bormarich gu bedroben.

Diefe Borteile geben mit bem Befit von Barichan und Iwangorod auf une über und überbies find bie Ruf-fen gezwungen, ihre Overationebafis weiter nach Often gu berlegen. Die Forts von 3wangorob find gwar bon ben Ruffen gerftort worben, jene von Barfcau find inbeffen erbalten geblieben.

Auf bem rechten Beichfelufer gegenüber ber polnischen Sauptfiabt, beren Ginwohnergahl, nebenbei bemertt, beute nicht mehr, wie in ben geographischen Schulbuchern unferer beranwachsenden Generation gut lefen fteht, 650 000, fonbern rund eine Million beträgt, liegt bie Borftabt Braga. Bon bort aus haben bie Ruffen am Donnerstag Baridan unter febr intenfibes Artifleriefener genommen. Benn jett behauptet wird, fie hatten bie Teftung geraumt, um bie Stadt gu iconen fo wird bies ichon burch folches Berhalten wiberlegt. Heberhaupt ift bie Sache mit ber freiwilligen Raumung ein eigenes Ding. Benn bie Ruffen fich batten balten tonnen, maren fie ficher in Barichan

Rommt fomit ber Ginnabme bon Barichau und 3mangorob eine fehr große Bebeutung gu, fo barf fie boch auf ber anberen Seite nicht überfchatt werben. Das Riel ber militarifden Oberationen ift nicht bie Eroberung bon möglichft bielem feindlichen Gebiet, fonbern bie Bernichtung bes feinblichen Seeres. Daß wir bie beiben Reftungen in Befin befamen, ift einmal ein Angeichen baffir, bag bie ruffifche Armee ichen einigermaßen germurbt ift, und es gibt uns bie Möglichfeit, fie als Stütmuntt gur weiteren Bermurbung bes Reinbes ansunnten. Die Gin-nahme von Barichau und Imangoreb fiellt fich fomit bar ale ein bebeutenber Schritt bormarte im Rabmen unferer großen Operationen, beren Enberfolg abgewartet wer-

Bom öftlichen Kriegeschauplag.

Riga von ber Bivifbevöfferung geräumt.

:: Rach einer Melbung ber Londoner "Morning Bofi" aus Betersburg hat bie Entfernung ber nichtmilitarifden Bebolferung aus Riga bor einiger Zeit begonnen. Unerwünschte Elemente wurben ins Innere geschafft. Bufest wurden bie Banten entfernt. Mußer ben ruffifchen Beborben befindet fich in Riga und im gangen Begirt nur

Die Rampfe im Ruden ber ruffifden Urmee.

:: Der Rriegeberichterftatter Lennhoff berichtet ber .B. 3 am Mittag" aus bem t. und t. Ariegepreffequartier: Bwifchen Beichfel und Bug ift und ein neuer Berbunbeter entftanben: bie ftarten Rieberichlage ber letten Tage. Die Sumpfe im Muden ber ruffifden Armee an ber Biebrg und ibren Rebenffuffen find in fletem Bachfen begriffen. Der Rudang geftaltet fich baher immer ichwieriger. Die Ruffen unternehmen beshalb vereinzelte, aber immer erfolg-Infe Gegenangriffe bie unferen Bormarich aufhalten folfen, bamit möglichft viel Material abtransportiert werben fann. Das Ergebnis ift lediglich ein nuplofes Opfern ber

Sonftige Kriegsnachrichten.

Die frangöfifche Barlamentsfontrolle.

:: Bie ber Barifer "Tempe" erfahrt, ift zwischen bet frangofischen Regierung und bem Barlament nunmehr enb. gultig eine Ginigung über bie Parlamentstontrolle erzielt worben Die Delegierten ber Rammergruppen hatten geforbert, bag bie Ausschuffe einige ihrer Mitglieber in jeweils festausenber Miffion gur Durchführung ber Ron-trolle belegieren follten, und bag bie Regierung ben Delegierten bie Durchführung ibrer Miffion auf jebe Beife erleichtern folle. Ueber jebe Miffion folle ein fcbriftlicher Bericht erftattet merben. Die Abichriften bes Berichtes merben bem Minifterprafibenten und bem guftanbigen Dinifter jugeftellt merben, welche wieberum ben Ausschiffen fo fonell wie möglich mitteilen follen, welche Entichluffe son ber Regierung bezüglich ber in ben Berichten nieber-gelegten Buniche und Forberungen gefaßt murben. Dinifterprafibent Biviani erffarte in einem Briefe an bie Rammergruppen, bie Regierung nehme bie Forberung ber Rammergruppen unter ber Bebingung an, bag beguglich ber Durchführung ber Miffionen jeweils gubor eine Berftanbigung amifchen ber Regierung und ben Ausschüffen erfolge. Siermit erffarten fich bie Rammergruppen einberftanben fo bag bie Frage ber Barlamentstontrolle grunb. fatlich geordnet ift.

Das englifche Rohlenausfuhrverbot.

:: Beguntich bes am 3. Auguft veröffentlichten eng-fifchen Ausfuhrverbotes von Roble nach allen Länbern außer nach ben britifchen Befitungen wird bom Reuterichen Burean amtlich mitgeteilt, bag bie Rabinetteorber bie Intereffen ber neutralen ganber, nach benen Roble meiter mit Erlaubnis verfrachtet werben wirb, nicht beein-trachtigt. Die Robinettsorber begiebt fich lebiglich auf bie Berbanbeten, bie nunmehr auch unter bie Erlaubnisbeftimmungen gebracht werben.

Rleine Rriegsnachrichten.

* Die Führung ber Geschäfte ber preußischen Gefanbticaft in Somburg ift bem Botichafterat v. Mutius ber bis jum Ausbruch bes Arieges in Betereburg war und bann jum Dienst beim Reichstanzler im Großen Saupt quartier berufen worben war, übertragen worben.

* Dem Generalbirettor bes Rorbbeutichen Lloub, Philipp heinefen, wurde bas Giferne Kreug am weiß. schwarzen Bande verliehen; die gleiche Auszeichnung wurde bem Bigeprafibenten bes Reichsbankbirektoriums Dr. jur. von Glasenapp burch den Kaifer zuteil.

* Reuter melbet aus Baris: Gin Offigier ber italienischen Armee ift im britischen Sauptquartier ber Expebitionsarmee eingetroffen, um über bas Bufammenwirten ber italienischen Armee gu Baffer und gu Lande mit ben Englanbern und Frangofen gu beraten.

* Der Magiftrat ber Stadt Dangig bat beichloffen, ben Generalfelbmarichallen b. Sinbenburg und b. Daden-fen bas Chrenburgerrecht ber Stabt Dangig gu berleiben.

* Der Detan ber Philosophischen Fatultat ber Uni-berfitat Berlin, Brofeffor Dr. Sans Delbrud, bat fich ins Große Sauptquartier begeben, um bem Chef bes Generalftabes bes Felbarmee General b. Falfenhahn, bas Diplom als Chrenbottor ber Philosophie verfonlich zu überreichen. Bugleich mit Faltenbann erhalt ben Dottorbut ehren-halber ber Generalleutnant und Generalquartiermeifter Frentag b. Loringhoben, ber berühmte Militaridrift-

* Die Londoner "Times" erfahrt aus Mutilene, bag Unterfeeboote bie Brude über bas Golbene Sorn gwifchen Galata und Stambul gesprengt haben. - Wir erfahren bon zuftanbiger Seite, baf an bieser Delbung ber "Times" fein mabres Bort ift.

* Bur Feier ber Befetung bon Barichan wurden im Luftgarten in Berlin am Freitag mittag bon ber Erfat-batterie bes 1. Garbe-Felbartillerie-Regiments 60 Calutschauspiel bei. Gine gewaltige Menschenmenge wohnte bem Schauspiel bei.

* Die Ginnahmen am "Rolnifchen Bauer", bem Ragelungsbenfmal ber Stadt Köln, haben bis 3. August 143 526 Mart ergeben. Die Raffe bes "Kölnischen Bauern" hat 106 360 Mt. Golb eingewechselt, bie an bie Reichsbant abgeliefert wurben.

Der Krieg zur Gee.

11-Boot-Ralenber.

:: Bie Lloubs melben, ift ber Dampfer "Bortia" berfentt worben. Die Befatung wurde gerettet. - Der eng-lifche Dampfer "Coftello" wurde berfentt. Der Rapitan und 21 Mann ber Befatung wurden gerettet, ein Mann

:: Reuter melbet: Der Trawler "Grinbarian" murbe in ben Grund gebohrt. Bon ber gebn Mann ftarfen Be-

Su ber am 4. August gu Enbe gegangenen Boche finb feche englische Sanbeleichiffe und neun Gifcherfahrzeuge in ben Grund gebobrt worben. Gin Gifcherfahrzeug ift

auf eine Mine geraten und gefunten. 1453 Schiffe find in ben hafen bes Bereinigten Konigreiche angefommen begw. bon bort abgefahren.

Gin hollandifches Schiff mit Affiegerbomben beworfen.

:: Die Amfierbamer Reitung "Sanbelsblab" melbet aus Terneugen: Das bollanbifche Motorichiff "Cornelia" wurde am Donnerstag letter Boche auf ber Sahrt nach England in ber Sobe ber Schouwenbant von einem Zweibeder mit bier Bomben beworfen, die ihr Ziel verschlten, aber im Baffer mit folder Gewalt platten, baß Stude auf bas Schiffsbed gefdleubert wurben. Btude trug eine Rummer. Rach ber Rudtehr bes Schiffes nach Bliffingen wurde ben Dilitarbeborben Delbung erffattet.

Politische Rundschau.

- Berlin, 6. Auguft 1915.

Reuregelung bes Malgverbrauches.

:: Durch Ginidrantung ber Brauereien auf 60 Brojent ihres Kontingente und ben großen Bebarf ber Seeresverwaltungen ift gerade in den Sommermonaten eine ge-wiffe Bierfnappheit eingetreten. Der Bundesrat hat gur Abbilfe in feiner am Donnerstag abgehaltenen Situng befoloffen baß Brauereien, die über genügende Malzmengen berfügen, bis zur Salfte ihres Malztontingents für bas lette Bierteljahr ichon im Boraus in bem gegenwartig laufenden Bierteljahr berwenden bürfen. Ferner follen bie Brauereien, bie nicht über genugenbe Malgmengen berffigen, für bie nächken Monate von anderen Brauereien Mala erbalten. Siergu werben die Brauereien berpflichtet, Die Salfie ibrer für bas vierte Bierteliabr erforberlichen Malaborrate im foliharifden Intereffe bes Gemerbes bem

beutschen Bauernbund e. B. jur Berteilung an ihre ungunftiger geftellten Berufsgenoffen abzugeben. Gie tonnen biefes jest ofine wesentliche eigene Schabigung tun, wo fie infolge ber Bunbegratsberorbnung fiber ben Berfebr mit Berfte mit Siffe ber Gerfieberwertungs Gefellichaft bie Sicherheit haben, ihren Malgbebarf für bie Beit vom 1. Oftober 1915 bis jum 31. Oftober 1916 aus ber neuen Ernie beden gu tonnen.

Rraftfuttermittel.

:: In feiner Donnerstag-Situng bat ber Bunbesrat eine Ergangung ber Berordnung über ben Berfehr mit Araftfuttermitteln bom 28. Juni 1915 in ber Richtung befoloffen, baß Erzeuger von naffer Rartoffelpulpe und von naffen Bierfrebern auf Berlangen ber Bezugsvereinigung ber beutschen Landwirte verpflichtet werben tonnen, biefe Suttermittel gu trodnen. Das Berlangen ift jeboch nur gutaffig, foweit bie betreffenben Betriebe fiber Erodenanlagen berfügen. Die getrodneten Sabritate follen bon ber Bezugevereinigung fibernommen werben. Augerbem gelangien gur Annahme: ber Entwurf einer Befannmachung fiber bie Bergfitung für Delfrfichte und bie Borlage betreffenb Berlangerung ber Gintofungsfrift für Bunfglapfennigftilde afterer Gebrageformen.

Der deutsche Schlachtenbericht.

Befchiefung Barichaus durch die Ruffen.

2: Großes Sauptquartier, 6. Auguft. Amtlich. (2028.)

Weftlicher Ariegsichauplag.

Der Rampf am Lingelopf und füblich bauert noch an. Durch unfere Abmehrgeschütze wurden vier feindliche Flugzenge gur Landung gezwungen; eins bavon verbrannte, eins wurde gerichoffen.

An ber Rufte fiel ein frangofifches Wafferfluggeng mit feinen Jufaffen in unfere Sanb.

Defilicher Kriegsichauplag.

In Rurland fanden in Gegend Bopel (60 Rilomeier norböfflich von Boniewieg) und bei Rowarst und Rurfle (norböftlich von Wilfomiers) für uns erfolgreiche Reiter. fampfe ftatt.

An ber Raremfront, fublich von Lomga, machten bie beutiden Armeen, trot hartnädigen Wiberfanbes ber Ruffen, weitere Fortidritte.

Bwifden Bugmunbung und Rafielst burchftiegen Ginfchliefungstruppen von Nomo-Georgiewst eine feinb. liche Stellung füblich von Blendoftwo und braugen gegen ben unteren Rarem por.

Unfer Luftichiffgeichwader belegte die Bahnhofsan. lagen von Bialnftof mit Bomben.

Wie in bem geftrigen Tagesbericht erwähnt, hatten bie Ruffen, nachbem fie aus ber inneren Forffinie von Barichan geworfen waren, ohne baß bie Stadt irgendwie in Mitleibenschaft gezogen war, biefe geraumt und waren nach Braga auf bas rechte Beichfelufer gurudgewichen. Bon bort aus beichießen fie feit geftern morgen bas Ctabtinnere Barichaus ftart mit Artiflerie und Infanterie; befonbers icheinen bie Ruffen es auf bie Berfiorung be8 alten polnifden Ronigsichloffes abgefeben gu haben. Unferen Truppen wird in einer Stadt bon ber Grofe Barfcaus natürlich durch foldes Streufener fein Schaden gugefügt. Man wird hiernach nicht gut die ruffifche Behaup. tung glauben tonnen, bag bie Raumung ber polnifchen hauptftadt aus Schonungerudfichten erfolgt fet.

Sudöfflicher Kriegsichauplag.

Unfere fiber bie Weichfel vorgebrungenen Ernppen nahmen einige feindliche Stellungen. Feindliche Gegenangriffe blieben erfolglos.

Die Armeen Des Generalfelbmarichalls v. Dadenfen fetten Die Berfolgungstampfe fort. Rorböftlich von Rowo-Megandrija murbe ber Gegner bon Bferreichifchungarifden Truppen, bei Cawin (nordlich von Cholm) von ben beutichen aus feinen Stellungen geworfen.

Oberfte Seeresteitung.

Gin italienifches Unterfeeboot und Luftichiff vernichtet. :: Wien, 6. Muguft.

Gins unferer Unterfechoote verfeutte ein italienifches Unterfeeboot vom Enp "Rautilus". Das italienifche Luftifdiff "Citta Di Jefi" wurde fiber Bola burch Schrapnellfeuer heruntergeholt.

Der Boligeiprafident von Baricau.

:: Der Rolner Boligeiprafibent Ernft von Glafenapp ift ale Polizeiprafident nach Barichan berufen worben. Der Brafident, ber im 54. Lebensjahre fieht, belleibet feine Stellung in Roln feit April 1914.

Wie Baridiaus Fall in Rufland befannigegeben murbe.

:: Der Generalftab bes ruffifchen Generaliffimus teilt mit: Infolge ber Berbattniffe ber allaemeinen Lage erbielten bie unfere Truppen wefilich von Barichan ben Befehl, auf bas rechte Weichfelufer gurudgugeben. Rach bem eingegangenen Bericht murbe biefer Befehl anegeführt. Die Eruppen, Die Barichan bedten, gingen am 5. Auguft 5 Ubr morgens, ohne bom Feinbe angegriffen gu merben, in bie neue ihnen bezeichnete Front gurud nochbem fie bie Bruden fiber Die Weichfel hinter fich in Die Luft gefprengt

Die unangenehmen Dofmmente aus ben belgifchen Archiven.

:: Bon beutich-amtlicher Seite wird gefchrieben: Coweit fich bas bis jest feststellen lagt, schweigt bie Breffe unferer Gegner bie Beröffentlichungen tot, bie mir aus ben belgifden Archiven vornehmen. Andererfeits fucht bie Entente ben Ginbrud, ben biefe Beröffentlichungen berborrufen muffen baburch abguichwächen, bag fie im neutralen Ausland in ben von ihr beeinfluften Blattern die Parole lanciert, bas Gintreten ber belgifchen Gefanbten wiberlege bie bon beuticher Seite aufgestellte Behauptung, baf Belgien in heimlichem Bunbe mit England und Frantreich gewesen fei. Die militarifche Ronniveng Belgiene mit England und Franfreich ift burch bie bieruber beröffentlichten Dotumente fo zweifellos feftgeftellt und wirb burch bie beröffentlichten Berichte ber Gefanbten überbies noch beftätigt bag es überffüffig mare, barfiber noch ein Bort ju verlieren. Diefe Berichte erweifen aber, wie borjuglich bie belgische Regierung burch ibre auswärtigen Bertreter über bie internationale Lage unterrichtet mai. und bag fie genau wußte, bag nicht bie politifchen Beftrebungen Deutschlands, fonbern bie Politif ber Eriple-Entente ben Frieben bebrobte. Um fo ichwerer trifft bie belgische Regierung ber Bormuci, Die aggreffiven Tenbengen ber Entente-Machte baburd unterftutt ju haben, baß fic ihren militarifchen Planen Borfchut leiftete. Belgien trägt bierburch mit bie Berantwortung fur ben Ausbruch bes gegenwärtigen Arieges.

Amerifanifche Unterfeeboote für England.

:: Bereits vor einiger Zeit wurde gemeibet, bag in ben Bereinigten Staaten für Die britifche Regierung gebn Unterfeeboote angefertigt werben, aber nicht bor Gube bes Rrieges gur Ablieferung fommen follen Lenteres murbe mit Recht bezweifelt. Diefe gehn Unterfeeboote fint. wie bie "Rat. Stg." erfahrt, nach England in Gee gegangen, aber nicht bon Amerita, fonbern bon Quebec, und wurden auf ihrer Sahrt über ben Atlantischen Ogean

bon einem großen Silfefreuger begleitet. In Bochen follen wieberum fünf Unterfeeboote jur bu. bon Quebec bereit fein. Camtliche Unterfeeboob in ben Bereinigten Staaten entworfen, und faft alle auch bort bergeftellt worben. Daß fie nicht bon ben einigten Staaten, fonbern bon Ranaba abgeben, geter mis Rudficht auf Bilfon, ber wohl England Munis mber feine Unterfeeboote liefern laffen will.

Söchftpreife für Rafe.

:: Bie bie "Rat -Big." erfahrt, erwagt man im ? Rolfereierzeugniffe. Borausfichtlich wird es number Beftiebung von Sochitvreifen für aang Dentier mmen, wenigftene für Rafe, und amir abgeftuft em Tettgebalt.

Unser tüchtiger Kriegsberichterstatter.

Gine hubiche Aufmertfamteit haben bie geh berichterstatter im Großen hauptquartier bes ihrem Kollegen, dem Kriegsberichterstatter Baul & ber erwiesen. Schweder, der beim Kriegsausbrud ber ungarisch-serbischen Grenze weilte und bort einziger beuticher Ariegsberichterstatter ber B gung Belgrads beiwohnte, ging in der Folge mit Raiferlichen Sauptquartier über Robleng und ? burg nach Frantreich hinein und fiedelte von b zu Beginn ber öfterreich-italienischen Feindseliebe an die Ifongofront über, hier erreichte ihn die Rachricht, daß ihm daheim das 12 Rind -Kriegsjunge —, geboren worden fet. Auf die Beige an die Rollegen im Beften bin übernahmen nunmehr die Batenichaft für den neuen Erbenbit

winmehr die Patentalit für den neuen Granz Joses und Gleichzeitig erhielt der glückliche Bater auf Bogesen die Nachricht, daß ein dort liegender der Bogesen die Nachricht, daß ein dort liegender der Bogesen die Nachricht, daß ein dort liegender der benteil, bei dem Baul Schweder das Weihnnt und Reujahrsfest verlebt hatte, und über dessen die ben und Beiben er in feinen Berichten wie and bem foeben erichienenen zweiten Bande feines 3m Raiferlichen Sauptquartier" allerlei effantes gu berichten mußte, ihm gu Ehren eine Et ihres Lagers "Baul Schweber-Strage" get

Poincares Botschaft.

Sochtonende Worte jum Jahrestag ber Rriegserfin

:: Der Jahrestag ber Kriegsertlarung hat In feierlichen Sibungen bes frangofifchen Genate un Rammer gegeben, in benen bie Prafibenten ber Rorpericaften Anfprachen hielten und fobann eine chaft bes Brafibenten ber Republit Boincare be Darin fpricht junachft Boincare ber Ration und be mee feine Bewunderung aus. Dann fingt er ber ,b

mee seine Bewunderung aus. Lann jugt er det ".
Einigkeit" Frankreichs ein hohes Loblied. Er sagt:
"Beil Frankreich einig ift, ist Frankreich griftart. Weil es einig ist, ist es zuversichtlich und Jeden. Tag sichert in ter fleinsten Gemeinde die tane Mitwirkung von Greisen, Frauen und Kindaregelmäßigen Lauf des lokalen Lebens, bereitet die flech die Redmirtischeftung der Erde und die Eindei faat, die Bewirtichaftung ber Erbe und bie Gin ber Ernte bor und tragt burch ihre Organifati Arbeit bagu bei, in ber Geele bes Bolfes bie und Festigleit ju erhalten. Jeben Tag brings Frangofen aller Parteien und aller Rongeffiont Staatefchape ihre Opfergaben bar. Sanbe, mel eble Spur ber täglichen Arbeit tragen, legen ! Bantichaltern bie mubfelig berbienten Golbfinde! Heberall gibt bas Land ein munberbares Beifpid und besfelben Gebantens, eines und besfelb schliffes. Der großzügige Wetteifer, ber bie Zäh Frankreichs anstachelt, sich an ber Lanbesveriel zu beteiligen, ber bas Parlament mit patrie Sorge ermutiat. Kärkt bie öffentliche Einiakeit.

Fürstin Sascha.

Gin Roman aus ber Beit bes Wrogen Rrieges. (Rachbrud verboten.)

"Das war es!" entichlüpfte es feinen Lippen, unb ohne sich um die Anwesenden zu kimmern, zog er das junge Mädchen an sich. "Mein Beib!" rief er glüdselig. "Aun sann uns nichts mehr trennen." General Zenowiess betrachtete ihn mit zhnischem Blid. "Der Minister hat die Bedingung gestellt," sagte er in hochtrabendem Tone, "daß Sie mit der Fürstin verheiratet sein missen," um Rußland gemeinsam verlassen zu können. Es hängt aber non mir oh, ah diese Redingung sich halb wird erfüssen von mir ab, ob biefe Bebingung fich balb wirb erfullen

Baboreti unterbrach ihn mit tautem Auflachen: "Bon Ihnen, herr General? Bon Ihrer Erlaubnis? Das ift grandios. Erlauben Sie aber einem alten Sesellen Einspruch zu erheben und dem Gouberneur von Tiffis zu widersprechen. Die Bedingung, die der Minister den jungen Leutchen bier gestellt hat, ist bereits erfüllt.

Benowieff ftarrie ben Sprecher verbust an. "Schon erfüllt," wieberholte er mit ungläubiger Diene. "Bollen

Sie mich jum Rarren halten?" "Durchaus nicht," entgegnete Baborski rubig. "Anes ift in Richtigkeit geschehen, und zwar in Lars nach Ihrer höchsteigenen Berordnung. Soll ich Sie baran erinnern, baß es nach bem Zivilgesetz für ben Bollzug einer Heirat daß es nach dem Zivilgeseth für den Bollzug einer heirat genügt, wenn die betreffenden Bersonen vor einem Regierungsbeamten erklären, daß sie Mann und Fran sein wollen? Auf dem Baß, den mein Freund dei sich führt, ist diese Erklärung gemacht. Und der nötige Zeuge war ich, Paul Badorski, Regierungssetretär in Lars. Rach dem russischen Geseth also sind diese beiden ehelich derbundene Gatten. Es ist Ihr eigenes Berditt, herr General — für den Kaulasus derordnet. Ich darf wohl annehmen, daß Sie es kennen, schloß er in sarkastischem Kone.

Benowieff, ber ausfah, ale batte er ben unbequemen Sprecher am liebften niebergeschlagen, machte eine gewattsame Auftrengung, seinen Aerger gu unterbruden. Sie werben Tiflis morgen berlaffen," wanbte er fich herablaffend zu Dane, ber fich zustimmend berbengte. Dann berabichiebete er fich mit turgem Gruß von Sascha.

Baborsti rieb fich bergnugt bie Sanbe. "Das war fcon gelungen," fagte er schmunzelnb. "Und nun gebe ich Ihnen ben guten Rat, fahren Gie morgen mit bem erften Bug nach Batu. Gie werben bort einen Dampfer finben, ber Sie weiter bringt. Salten Sie fich ja nicht langer als nötig in Rugland auf - es ift nicht gut, ben ichlafenben Lowen ju weden. heute bat Ihnen ber Rachtfprch bes Minifters bie Tore ber Freiheit geöffnet, ber geringfte Bufall fann biefelben wieber ichließen. Rehmen Gie bie Segenswünsche eines alten Mannes mit fich, ber felbft einmal jung gewesen ift. Gein Rame wirb fortan nur ein Schatten ber Bergangenheit für Gie fein. Aber wenn Gie einmal feiner gebenten, fo vergeffen Sie nicht, bag er es trot feines Alters mit ben Jungen balt,

und daß er sich Ihrer siets gern erinnern wird." Er reichte Sascha bie Sand zum Abschied, boch sie brudte bieselbe in einem Impuls von Dankbarkeit an bie

"Mein Freund," sagte fie gerührt, "wie foll ich Ihnen ie bergelten, was Sie für mich getan haben." Er entzog sich hastig ihren Dantsagungen. "Genug, genug!" wehrte er ab. "Und nun ein lettes

Lebewohl!" Gin lettes?" unterbrach ibn Dane warm.

burfen Sie nicht fagen, alter Freund! - Betrachten Sie mein Saus in England als bas Ihre - Sie werben mir bort ftets willtommen fein. Befuchen Gie und, Dottor, und bann - bleiben Gie für immer bei und."

Bielleicht, meine Lieben!" nidte ber alte Mann. Bielleicht fowimme ich eines Tages übers Meer, um mich an bem Glud zweier Menschenfinder gu erfreuen."
Er entfernte fich eilends, mabrent bas junge Baar

Sand in Sand ans Tenfter trat und in bie ftille Racht binausschaute.

Saicha, Geliebte! Endlich bift bu mein!" rief Dane in überfiromenbem Bubel.

Sie blidte mit ftrablenben Augen gu ihm auf. Satte!" fagte fie boll inniger Zärtlichkeit. Bie berrlich ift bas Gefühl ber Freiheit! Aber tröftlicher, unaussprechlich berrlicher ift für mich die Gewißheit, beine Liebe zu be-Aben, bein gu fein in alle Emigfeit!"

Sie ftanben ftill und gludlich. Sie wußten nicht, wie lange fie fo im ftillen Glud, bas ihnen größer schien als alles auf ber Erbe, geftanben. Gin Bote wurbe gemelbet;

Dane hatte fo alles vergeffen - alles, mas nicht ju Liebe, ju seinem Biel gehörte. "Es ift Arieg!" blidte erschroden auf. "Birb er unsere Liebe fin Auch sie hatte nur einen Gebanten: 3hr Glud Baterland? Dane war ihr Baterland. Dane aber berte fich, wie wenig er von bem brobenben Gewittet mertt, bas fich gujammengeballt batte.

und er erinnerte fich ichen: "Der Krieg wird tommen, muß tommen, wenn er tommt, bann vergißt jeber Deutsche über Baterland alles andere." Und Dane argerte fich, bas biefer Gebante gerabe jest gefommen.

Enbe.

- Gine merfwürdige Gitelfeit. Der Bergog bon nes, Gefandter am englifden und fruber am per Sofe, mar ein außerordentlich gewandter und gein Mann, so daß König Friedrich ber Große ihn feine ren Umganges würdigte und sehr oft mit ihm sula Flote fpielte. Auch an ben hafen Windsor und Bei galt er für einen ebenfo flugen wie liebensmurbiget Iomaten, der fich burch geistreiche Bemerfungen und rafchenben Bit alle Bergen im Sturme gewann. beherrichte biefen Mann eine Grille, die ihn in jedel ftandigen Augen lacherlich machen mußte. Er mat und tat alles, um recht schlant zu erscheinen, wöhr von Ratur die glückliche Anlage besah, recht wohlbie werden. Richt allein, daß er sich die Taille so fcnurte, bağ er faum Luft ju icopfen bermochte, et auch feine Gitelfeit auf feine Beintleiber infoler bag er bon ihnen für jeben Angug zwei befaß. Die bes einen ober bes anderen beeinflufte die Frast Kammerdieners, ob der Herzog sich bei dem porte Besuch segen oder ob er nur stehen bleiben wilrbe. Guines fich bet einer Bifte fegen, fo mußte bal Beinfleid genommen werden; wollte er aber diefelbe abmachen, fo murbe bas engere Beintleib gebradt stellte sich auf zwei Stuhle und fuhr mit Dille Kammerdieners in die Unaussprechlichen, die fein ! werfen dursten, aber den Besitzer auch hinderten.

de gili arten dge bo nete D

the eini

mir ber Ris guten

Shhirm

Petter beift es in bes Braftbenten Botichaft: Die Schönheit bes Bolles fpiegelt fich hell in Armee wieber. Die Armee, die die Ration aus eigenen Stoffe gebilbet bat begriff fofort bie ihrer Re . Sie weiß, baf fie für bie Boblfahrt er Raffe und bie Ueberlieferungen ber Freiheiten Sie weiß, bag bon bem Giege Franfreiche unb Berbundeten die Bufunft unferer Bivilisation bas Schidfal ber Menscheit abbangig ift. In bas geibenfte Berg unferer Solbaten und Matrojen brang icht ein. Jeber von ihnen geht völlig in dem mütter-in Frankreich auf. Diesenigen, die fallen, fürchten Tod nicht, denn durch ihren Tod lebt Frankreich, d Frankreich ewig leben. Aus diesen ständig der ladt ausgesetzen Offizieren und Soldaten strahlt unbrlich Bertrauen und Soffmina

gann rebet Boincare weiter bon bem berblenbeten bland, bae Frantreich für unfabig balte, burchgum. Deutschland werbe fich barin ichwer tauschen. Beticaft ichließt mit folgenden Borten:

Die Republit tann einzig einen Frieden annehmen, bie Sicherheit Europas garantieren und uns ge-inten wird. qu atmer, qu leben und qu arbeiten, ber nier gerftudeltes Baterland wiebererftellen unfere Ruinen wieber aufbauen unb wirffam gegen einen offenfiven Rudftof ber germifden Ambitionen ichuten wird. Die gegenwar-Generationen find bie Buchhalter Frantreichs muber unferer Rachtommenichaft. Gie werben bas pet nicht profanieren und ichmalern laffen, bas unfere affahren ibrer vorübergebenden Obbut anvertraut Starte patriotifche Erregung bemachtigte fich ber ammelten, als bie Brafibenten Duboft und Deschanel mericutterlichen Willen bes Barlamente befraftigten, m 4 August 1914 verfündete beilige Einigfeit aufber Entschloffenheit und ber Arbeit gu geben, bie bas muis ber Kraft Frantreichs waren und bie bie mblage bes Sieges Frantreichs fein wurben. Alle namentarier hörten stebend bie Reben Dubosts und panels und die Berlesung der Botschaft Poincares Der öffentliche Anschlag der Reden und der Botschaft einftimmig beichloffen.

Lotales.

Sammelt Samen für die Ausfaat 1916! Infolge farken, boraussichtlich restlosen Berbrauchs ber ihrigen grünen Ernte liegt die Gefahr vor, daß die nächstjährige Ernte nicht genügend Saatgut Samen für den fleinen Gartenbau vorhanden wird. Es ergeht beshalb ber Aufruf an alle menbefiber: Berbraucht nicht allen Samen, ben die Ernte 1915 erbringt, legt genügende Quanin zurück für die Saat 1916. Im besonderen
ie gilt dies für Erbsen, grüne Bohnen, sämtliche
larten, Möhren, Rüben. Man lasse die Samen ausim, sammle sie sedoch, bevor die Samenkapsel sich
te und die Samen zerstreut werden. Wer Sonblumen hat, achte darant, daß die Samen nicht
ige von Ueberreise ausfallen. Sonnenblumenterne
den in diesem Winter zur Delbereitung durch gesete Organisationen gesammelt werden. Teich.

"Reues Beben" betitelt fic bie neue Ergablung, tt beute im Sauptblatt unter bem Strich beginnen. Rige I ift ber Berfaffer berfelben und erfreut fic guten Rufes als Schriftfteller, fo bag auch biefe 216. ung unfere verehrten Leferinnen befriedigen wirb.

Biesbaben. 6. Auguft. Bu feche Jahren Buchtund 11 Jahren Chrverluft murbe ber taum aus bem miß entlaffene Schreiner Frig Beifler aus Gt. 30. Degen 18 begangener Danfarbendiebftable perurteilt. triche Ernte in Gold- und Silberfachen ließ er gleich

burd einen Bandsmann, ben Bligboten Bilb. Schafer aus Buichberg verfilbern. Der bereite oft wegen abnlider Bergeben porbeftrafte Freund ift ouch heute megen Beblerei mitangeflagt. Geißler verfucht ibn berausgureißen und behauptet, er habe nicht gewußt, daß bie Wegenftanbe ge-fioblen, boch bem wird nicht geglaubt und wird Schafer wegen gewohnheitsmäßiger Deblerei gu 2 Jahren Buchthaus und 5 Jahren Chrverluft verurteilt. — Begen Bergebens gegen bas Biebfeuchengefes wird ber Biebbandler Eleafar Strablbeim bon Dochbeim in eine Gelbftrafe bon 60 Darf genommen. - Bu frifche Brotchen ließ bie Chefrau bes im Felbe Rebenben Badermeifter Grey austragen. Begen Bernebens gegen bie Bundrerateverordnung murbe fie bom Schöffengericht in eine Strafe ben 10 Dart genommen. - Richt fo gelinde tommt die Chefrau bes Landwirts Bagner aus Dogbeim bavon. Rach ber chemifchen amt-

licen Unterfucung ber lebergangeprobe von Dilch im Juni b. 3. enthielt Diefelbe erhebliche Mengen Salbeteraure, Die fich mobl im Dotheimer Baffer, aber nicht in ber reinen unverfälfchten Rubmild borfinden fonnen. Sie ft natürlich unschuldig - nur bas ichlechte Futter ift eben paran ichulb. Da bie Dilch icon teuer genug und bas Sauptnahrungsmittel für Rrante und Rinder ift und außerem Grou Bagner fich in recht guten Bermogeneverhalts iffen befindet, ift die Grafe eine empfindliche und lautet uf 60 Mart und Beröffentlichung berfelben.
— Dir Maul. und Rlauenfeuche find in unferm Re-

gierungebegirt 11 Rreife mit 62 Orten gegen 14 Rreife

nit 65 Orten der Borwoche betroffen.

Sauau, 6. Auguft. Das Feft ber golbenen Bochzeit begeben morgen die Chileure Bilbelm Goder und Frau,

Raffel, 6. Auguft. Todesftrafe bei Brandftiftung. Das Getreibe ift im Reifen und fangt beebalb jest leicht Feuer. Da ift es am Blage, barauf bingumeifen, bag bocägliche Brandftiftung folder Art mabrend bes Rrieges mit bem Tobe bestraft wirb.

Letzte Nachrichten.

Tagesbericht vom 7. August.

Großes Sauptquartier, 7. August. (B. T. 3. Amtlich.)

Weftlicher Rriegeichauplag.

In Flandern wurden bie Belgier burch bie Birtung unferer A tillerie gezwungen, ibre bei Beerniffe (füdlich bon D gmuiben) über bie Bfer vorgeschobenen Stellungen teilmeife ju raumen.

Rrangofifche Bandgran itenangriffe in ber Gegend bon

Soudes murden abgewiefen.

Sublich von Leintrey (ofilich von Luneville) wiefen unfere Borpoften einen Borftog bes Gegnere leicht ab.

In den Gebirgetampfen, norblich von Dunfter, feine efonderen Greigniffe.

Deftlicher Rriegeschauplas.

Deftlich von Boniewieg gingen bie Ruffen binter Die

Jara gurud.

Gegen die Beffront bon Rowne murben Fortidritte macht. hierbei find 500 Ruffen gefaugen genommen

Die Armeen ber Generale von Scholg und bon Gall. wis haben nach befrigen Rampfen den feindlichen Biber-

Das Gefamtergebnis aus ben Rampfen bom 4. bie

6. Auguft beträgt 85 Offiziere und mehr als 14 200 Dann Befangene ; 6 Gefduge, 8 Minenwerfer und 69 Dafdinen. gewebre murben genommen.

Die Einschließungstruppen von Rowo Georgiewat brangen bon Norden ber bis jum Rarem burch. Das Fort Dembe wurde genommen. Bon Guden ber ift die Beichfel bei Blentow erceicht.

In Baricau ift bie Lage unverandert. Die Ruffen fetten bie Befdiegung ber Stadt bon bem öftlichen Beich. felufer aus fort.

Unfere Luftidiffe belegten bie Babnbofe von Romo-Dingt und Siedlee mit Bomben.

Giidöftlicher Rriegefchauplag.

Bei und norblich bon 3mangorod ift die Lage unberandert. Bwifden Beichfel und Bug haben beutiche Eruppen bei Rustamola (füboftlich von Lubartom) bie feinblichen Stellungen gefturmt und norboftlich bon Lencana ben Mustritt aus ben bortigen Gee-Engen erzwungen.

Oberfte Beeresleitung.

Aus Stadt und Land.

** Unterichlagungen im Biener Bantverein. Bet einer Revifion ber Materialverwaltung im Biener Bant-berein wurde festgestellt, baß feit einigen Jahren an eingelne Lieferanten bobere Breife als bie normalen gegabti murben. Die bon ber Bant fowie bie nach ber Berhaftung bes Materialbermalters eingeleitete gerichtliche Unterfudung ergab, bag mehrere Lieferanten Ueberpreife erhielten und biervon Provifionen und Rutanteile an ben Daterialbermalter abgaben. Bon einem Lieferanien finb auch größere Barenmengen,ale er tatfachlich geliefert bat, angerechnet worben. Gine genaue Schatung ber Sobe bes Schabens ift noch nicht möglich, boch alaubt man, bag er, entgegen anberen Melbungen, bie bon Unterfchleifen im Betrage bon zwei Millionen Mart berichten, auch nicht annabernd eine Million Kronen erreicht. Gin Teil ber Scha-benfumme ift burch Beichlagnahme bes nicht unbebentenben Bermogens bes Materialberwalters gebedt, einen anberen Teil hofft bie Bant burch Bivifflage gegen bie verhafteten Lieferanten gu erhalten.

** Morb an einem elfjährigen Mabchen. Unter ben Trümmern einer abgebrannten Scheine fand man in Minfingen bei Pforgheim bie feit einigen Tagen bermifte efffabrige Tochter bes Gutsbefibers Raefer. Unter bem bringenben Berbacht, bas Mabchen ermorbet unb bie Scheune bann in Brand gefiedt gu haben, wurde ber Rnecht bes Gutebefigers in Saft genommen.

Rivchliche Nachrichten, Bierstadt.

Evangelifcher Gottesbienft.

Conntag, ben 8. Muguft 1915. 10. Sonntag nach Trinitatie.

Morgens 10 Ubr: Lieber Dr. 21 - 340. Text: Ev. Lufas 19, 41-48.

Die Rollette ift für ben Beftbeutschen Berein für 36.

(Budenmiffion) beftimmt. Morgens 11 Uhr : Rindergottesbienft. Rr. 19 .- 297.

1. Ronige 17.

Mittags 2 Uhr: Chriftenlehre, Rr. 247.

Donnerstag, ben 12. Muguft, abends 81/2 Uhr: Reiege. Bochenbetftunde. Lieb Dr. 4. - Ev. Lucas 11,9. Die Baben in Diefen Betftunden find jur Unterftug ing ber Angeborigen ber jum Beere Ginberafenen beftimmt.

Rath. Rirchengemeinde.

Sonntag, ben S. Auguft 1915. Der Gotte bienft ift wie an allen Sonntagen.

neues Leben.

Mbtung aus bem taufmannifchen Leben von Frit Ritel. (Rachbrud perboten.)

1 Rapitel.

bein beben Gingangetore ber Spar- und Leihbant Brobingialhauptstadt Nordenheim hatte sich eine immer mehr anwachsende Menschennenge angesam-Kur mit Dube bielt ein Doppelposten bon Schutan die dicht vor bem Tore befindlichen, meift ele-Refleideten herren gurud, welche mit allen Beichen labiger Aufregung auf die Beamten einsprachen, ohne bei benfelben etwas anderes als ein bedauerndes

But mir leib, herr Richtwein," fagte eben ber grau-Bachimeifter ju einem alteren Berrn, ber fich wie erzweiselter geberbete, "aber ich barf nach meiner Infion niemand mehr einlassen, ba brinnen ist schon ein
seckabeliches Geränge. Uebrigens bat es auch gar
Iwed, daß Sie sich totbriden lassen; die beiden find Bott weiß wohin, abgereift, bie Rommis abbie weiter, ale baf ber Raffierer erflatt bat, Mangel an barem Gelbe Die Bablungen einstellen fen. Da, jest tonnen Gie fich felbft überzeugen, wie brinnen gugeht."

it biefen Borten geigte ber Beamte nach ber fcmeuntboll geschnipten Eingangspforte, bie eben unter Drud ber im Sause besindlichen Menge aufflog, jo an in bem nach ben Geschäftskräumen ber Bant nien Borplat ein rolles Purcheinander schreiender mig gestifulierenber Menfchen erb.iden tonnten, ble l alle dem Ausgang zudrängten. Aus dem Chaos eimmen schallten einzelne Borte wie: "Ganner-Diebe, Betrüger" herans, wildes Schreien und baftet Schluchzen toute dazwischen, und kopfichützaten die Schutzleute zurück, um dem auf die Straße ebenben Strom Blat gu machen.

wir de einen feinen ben ganzen Lag geberrscht wur du einen feinen Vegen abergegangen, welcher bein Barthout fich faniste Menge sehon kart getete, und sich der jew auf die Straße Aretenden

veranlaßte, fobalb ale möglich unter Dach und frach in

Der bon bem Bachtmeifter mit berr Richtwein angeredete alte berr blieb unbefummert um bas fenchte Beriefel neben bei Treppe fteben und blidte mit angfivoller Spannung ber fich berausbrangenben Menichenmenge entgegen. Offenbar erwartete er jemand, ber ihm genauere Mustunft über bie ftattgefundene Rathaftropbe geben tonnte, ichien jeboch eine bagu geeignete Berfonlichfeit nicht entbeden ju tonnen, und icon wollte er mit einem Seufger feinen Regenschirm auffpannen und ben beimweg antrelen, als feine Aufmerkfamteit burd mehrere, eben in bem binteren Raum ber Borballe ericheinenbe, lebhaft miteinanber fprechenbe Cerren erregt murbe, Die als bie giemlich Letten bas Gebanbe gu verlaffen beabfichtigten. Giligft trat ber Bartenbe auf einen ber Berren, einen großen, granbartigen Mann mit golbener Briffe, ju und ben but bor ibm giebenb, fagte err

Entichulbigen Gie. Bert Juftigrat, tonnte ich von Ihnen vielleicht envas Raberes über bie gange Befchichte eriobren? Wie es beißt, lind die Direftoren verreift und mußten bie Rablungen ber Bant beswegen eingestellt wer-ben?" Es flang ein augibolles Beben in ber Stimme bes Fragers, und man fab es ben totenbleichen Bugen bes Mannes an, baf es ibn bie außerfte Auftrengung toficte, eine gelaffene Saltung ju bewahren.

Ja, mein fieber Bert Richtwein, ba fiebt es fanl aus, - oberfaul," antwortete ber Jufigrat. Da wird viel Gelb verloren, und bas Bebauerliche ift, bag es meifiens Beine Leute find, bie ibre mubfelig gemachten Erfparniffe ben Direftoren verschwunden. Belingt es nicht, biefe ehrenwerten Berren ju faffen, bann ift fchwer baraul ju ehrenwerten faren genettet werben fann Ra, rechnen, bag irgend etwas gerettet werben fann hoffentlich berfteren Gie nicht viel."

Dit biefen Borten wurde fich ber Juftigrat wieber ju feinen Begleitern und entfernte fich mit flüchtigem Gruße Baf ichten es, ale mare ber Dann frob, ben Bragefteller los ju fein, fo fugl und formlich nahm fich ber Abichiebegruß aus; aud bie berren, bie ben Juftigrat begleiteten, warfen ichene Blide auf herrn Richtwein und idienen bestrebt, burch eilige Entfernung weiteren Fragen bee Benannten borgubengen.

Richtwein fab ihnen mit einem truben Blid nach. "Echt menfchlich," murmelte er. "Roch bor wenigen Ta-gen war ich ber geschäpte Freund und gesuchte Gesellchafter, beute, wo fie wiffen, bag mein Stern erblichen ift, baß ich mir möglicherweise berausnehmen tonnte, ihre bilfe in Anfpruch ju nehmen, flieben fie bor mir, wie bor

Seufzend fpannte er feinen Regenschirm auf und begab fid nit muben Schritten auf ben Beimweg. Seine Bebanten blidten in Die troftlos bor ihm liegenbe Butunft, bie ihm noch bor wenigen Tagen fo ungetrubt und fonntg leuchiend ericbienen mar. Wie follte er bas Unglud ben Geinigen beibringen, feiner Frau, die mit allen Fafern bes Dafeine am Glanze bes Lebens bing, beren Streben lebig. lich barauf gerichtet war, fiber ihre Rreife berborguragen und fich in die boberen Gefellichaftstlaffen einzubrangen: leiner Tochter, Die bon ber eitlen Mutter ftete nur bagu angehalten wurde, fich vorzubrangen und bemertbat gu machen und ihre Schonheit in bas vorteilhaftefte Licht an fepen, bamit endlich fich ber erwartete reiche Freier ein-

Sie wurben beibe gufammenbrechen, wenn fie erfuhren, baß bei Zusammenbruch der Spar- und Leihbant wahricheinlich auch den Ruin des Hauses Albert Richtwein
bedeute. Innere Kraft, etwas Schweres, vom Geschied Berhängtes würdevoll zu ertragen, fehlte ihnen ja beiden. bie burch feine Umficht und Sorge bon aller Rot bes Lebens bewahrt geblieben waren; ober ftedte bei feiner Fran trop des tühlen, an das Hochmütige streisenden Wesens, doch ein Finnken von Kraft und Selbständigkeit, wie sie bei seinem Sohne Albert so entschieden ausgeprägt war? Und Albert! Der arme Kerl! Wie würde sich sein Ehes dazu stellen, wenn er ersuhr, daß das Haus Richtwein ruiniert jei? War die geringste Hossung vorhanden, daß der ehrgeizige Streber mit seinen Missionen es zugeden würde das eine Verbindung seiner Tochter mit dem wurbe, bag eine Berbindung feiner Tochter mit bem Cobne eines Bufammengebrochenen gefchloffen wurbe? (Fortfegung folgt.)

ouriginal rise

Nur kurze Zeit!

Der besondere Umftand, daß unfere beiben Inhaber zum Heere einberufen find, veranlaßt uns, unfer gesamtes Lager mahrend ber Beurlaubung unseres herrn L. Abraham in ber Zeit vom 5. August bis 15. Auguft einem

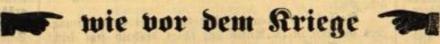


AUSVerkauf



2001

gu unterftellen. Es bietet fich die gang besondere Belegenheit seinen Bedarf in unseren Artifeln gu Breifen



zu erwerben, ba wie allgemein befannt, burch bas Webverbot alle Baunwollwaren schon bedeutend teurer find und noch weiter fteigen werden.

Gebrüder Abraham, Bierstadt.

LUNG BERKER BERKER BERKER BERKER BERKER BERKER

Bekanntmachung.

Die 2. Rate Ctaats. und Gemeinbeftener ift bie gum 16. Auguft 1915 eingugahlen. Rach Ablant biefer Grift muß bas Beitreibungsber. fahren eingeleitet werben.

Es wird wieberholt barauf hingewiefen, bak bei jeber Steuerzahlung unbedingt die Steuer. gettel vorgelegt werben muffen.

Bier fabt, ben 5. Muguft 1915.

Die Bemeinbetaffe.

Befanntmachung.

Es wird jur allgemeinen Renntnis gebracht, bag bas im hiefigen Gemeinbewalb erfteigerte bolg bis jum 1. September b. 3s. abgefahren fein muß, widrigenfalls Beftrafung eintritt.

Bierftabt, ben 4. Auguft 1915.

Der Bürgermeifter: Dofmann.

Befanntmachung.

Ein ber Gemeinde Be glod geboriger Stier, 18 Do. nate alt, Simmentaler Abstammung, ift bei ber am 23. b. Dt. erfolgten Rorung auf Grund ber Boligeiverorbnung D. 12. Juni 1911, ale juchtrauglich anerkannt morben. Biesbaden, ben 28. Juli 1915.

Der Ronigliche Landrat. bon Beimburg.

Landw. Confum = Berein

e. G. m. u. H. B. zu Bierstadt

Camstag, ben 7. Anguft, abends 9 Uhr findet im Bereinslotale, Gafthaus "Bum Baren" eine

Berjammlung 7

ftatt, mogu bie Mitglieder ergebenft eingeladen merden.

Tagesorbnung: Berichiebene wichtige Angelegenheiten. Bablreiches Ericheinen erwartet

Der Borftand.



Krieger= u. Militärverein Bierftadt.

Die Borftanbemitglieber werben gu

Versammlung

Countag, ben 8. Anguft, nachminage 4 Hhr, bei Ramerab Rarl Rlein, "Stadt Biesbaben" boffichft eingeladen. Sie werden gebeten punttlich ju ericheinen, Der Borfineube.

Frankfurt a. M., ben 21. Juli 1915. XVIII. Ermeeforbs Stellvertr. Beneraltommanbo Mbt. III b Zgb. 92r. 15617/6830

Berordnung.

Muf Grund des § 9 b des Gifeges über ben Belagerungejukand bom 4. Juni 1851 bestimme ich, daß mit Gefängnis bie ju einem Jahre beftraft wirb:

1. Ber bei bem gewerbsmäßigen Gintauf von Gegen. ftanben bes tanlichen B barfe Breife bietet, Die unan. gemeffen bod find, wenn nach ben Umftanben bes Falles bie Abficht angunehmen ift, eine Breisfteigerung ober Derauffegung beftebenber Bodfipreife berbeigu.

2. Ber, um eine Preisfteigerung oder Berauffegung ber beftebenden Bodftpreife berbeiguführen. Gegenftande bes täglichen Bedarfe, Die an fich jum Bertauf befrimmt find, aus bem Bertehr jurudhalt, ober bisber jum Bertauf geftellte Gegenstanbe bes tagliden Be-barfs einer anderweiten Bermendung juführt, 3. B. Dild, die bieber als folde vertauft wurde, ju Rafe ober Butter verarbeitet ober Derfüttert;

8. Ber bei bem gewerbemäßigen Rleintauf für Gegen. ftanbe bes täglichen Bebarfs Breife forbert ober annimmt, die nach ber Marttlage ungerechtfertigt boch

4. Ber aus Gigennus als Bertaufer bon Gegenftanben bes täglichen Bebarfe, folange feine Borrate reichen, Raufern bie Abgabe feiner Bertaufsgegenftanbe gegen entipredenbe Bezahlung verweigert.

Berurteilungen wegen Buwiderhandlungen gegen bie borftebende Berordnung werden bom Beneraltommando begm. Gouvernement öffentlich betannt gemacht.

Der tommandirrende General

Greiberr von Gall, General ber Infanterie.

Bird jur öffentlichen Renntnis gebracht. Bierftabt, ben 4. Muguft 1915. Der Bürgermeifter: Dofmann.

Nur während des Krieges zum Besten meiner werten Kundschaft

3 grosse Ausnahmetage!

Ochsen- u. Rindfleisch ** Rochen 80 Prima frische Ochsen- und Rindszungen . per Pfd. . 1.10 Stets frisches Hackfielsch.

Stets frisches Hackfielsch.

Prima Lenden Pfd. 1.30

Prima Roastbeef Pfd. & 1.20

Prima Kalbfielsch, alle Stücke, Nierenbraten, Brust,

Keule,

Pa. Leberwurst Pfd. 90 .5 Pa. Fleisch- u. Feldwurst Pfd. 1.10

Pa. Zervelatwürst Pfd. & 1.40 Pa. Zungenfielschmagen " 1.40

Kleine Zungenfeldfielschmagen Pfd. 1.40

nur Metzgerei Hirsch Betzelsstrasse 17

Turngemeinde Schiersteil

Camstag, ben 7. Anguft, abende So Uhr

Hauptversammlung

Tagesordnung: 1. Bericht bes Borftanbes.

2. Berichiebenes. Die Mitglieder werden um allfeitiges Ericheinm Der Borftand. beten.

Spar= und Vorschuß = Vere Bierftadt.

(eingetragene Genoffenichaft mit befdrantter Safwill Der Berein nimmt von Jedermann, auch bon mitgliedern Spar. Ginlagen in jeder Bobe entgegen. fuß für Spar-Einlagen in jeder Dobe 31/20/0. bei jährlicher Kündigung 40/0 mit Berginfung vom Tage Einzahlung bis jum Tage ber Rückzahlung.

Strengfte Berfdwiegenbeit bezüglich ber Spar. Einla Rudgablungen in jeder Bobe in ber Regel fofort.

Ausgabe bon Beimipartaffen. Den Mitgliebern werben:

Boriduffe gegeben gegen Bechfel ober Schulbi gegen Sicherftellung, Bechiel Dietontiert, Rredit in Rechn. gewährt ohne Provifion. Bechfel Intaffo.

Hebernohme bon gedierten Guterfteiggelber pp. Aufnahme neuer Mitglieber jeder Beit.

Gefchafteftelle Talftr. 9.

Der Berital

Haus- und Grundbesitzer-Vere Bierftabt.

Telef. 6016 Sefchafteftelle: Blumenfir. 2a. Telf. Bu vermieten find Wohnung von 1-5 Bimmer im Breife von 100-850

Zu verkaufen

find verichiedene Billen, Gefcafte. und hänfer, Bauplațe und Grundftude in allen Preist

Die Geichäfteftelle

Bieber frifd) 烈田叫 Achtung! eingetroffen : Brima Land- und Felbwurft

Gin Berfuch überzeugt! Jakob Goldschmidt,